

PET Umfrage zeigt: Schüler bevorzugen PET for Schools

Eine Umfrage von Cambridge ESOL mit über 300 Schülern und 13 Lehrern in Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigt, dass PET for Schools für 12- bis 16-Jährige wesentlich geeigneter ist als PET.

Da der Preliminary English Test (PET) überwiegend von Jugendlichen abgelegt wird, hat Cambridge ESOL im März 2009 PET for Schools eingeführt – eine Variante der PET Prüfung, die sich in ihren Themen an den Erfahrungen und Interessen von Schülern orientiert. In Prüfungsaufbau und Schwierigkeitsgrad unterscheiden sich PET und PET for Schools nicht.

Im deutschsprachigen Raum gab es jedoch sowohl von Seiten der Lehrer als auch von Seiten der Prüfungszentren Zweifel an der Notwendigkeit einer weiteren PET Prüfung, da Schüler bereits seit Jahren mit gutem Erfolg die reguläre PET Prüfung ablegen. Cambridge ESOL entschloss sich daher, die Schüler selbst nach ihrer Meinung zu fragen und startete eine Umfrage. An der PET Umfrage nahmen zwölf Schulen teil: acht aus Deutschland, drei aus Österreich und eine aus der Schweiz. Insgesamt verglichen 306 Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren sowie 13 Lehrkräfte Prüfungsaufgaben von PET und PET for Schools.

Die Umfragewerte bestätigen zwar die Erfahrung, dass Schüler gut mit den Prüfungsaufgaben des regulären PET zurechtkommen, dennoch fällt das Ergebnis eindeutig aus: Die Jugendlichen geben PET for Schools den Vorzug gegenüber PET. Eine größere Anzahl von Schülern findet die Aufgaben im PET for Schools interessant und gibt an, dass die Prüfungsaufgaben ihnen Spaß machen. Und mehr Schüler empfinden die PET for Schools Aufgaben als leicht als dies für PET der Fall ist – und das obwohl beide Prüfungen dasselbe Sprachniveau testen. Auch ihre Lehrer haben die Prüfungen miteinander verglichen und im Hinblick darauf eingeschätzt, welche für ihre Schüler interessanter und geeigneter ist. Ihre Beurteilung fällt noch stärker zugunsten von PET for Schools aus.

In konkreten Zahlen heißt das, dass beim Leseverstehen knapp 70 Prozent der Schüler PET for Schools bevorzugen, bei der mündlichen Prüfung sogar 80 Prozent. 92 Prozent der Lehrer halten den Leseverstehensteil von PET for Schools für schülergerechter; bei der mündlichen Prüfung sind es ganze 100 Prozent. Eine Ausnahme bildet die Beurteilung der *Writing*-Aufgabe: Hier entscheiden sich nur 32 Prozent der Schüler sowie 54 Prozent der Lehrer zugunsten von PET for Schools.

Insgesamt zeigen die Umfrageergebnisse, dass PET for Schools geeigneter für 12- bis 16-Jährige ist als PET – auch wenn diese Altersgruppe durchaus gut mit PET zurechtkommt. Die vertrauten Themen ermöglichen es den Jugendlichen, ihre Englischkenntnisse mit größerem Selbstvertrauen anzuwenden. Das wiederum motiviert sie Englisch zu lernen.

Außerdem hat die Umfrage ergeben, dass PET for Schools auch für ältere Schüler geeignet ist. PET for Schools wurde ursprünglich für 11- bis 14-Jährige konzipiert. Zwei Drittel der Testgruppe in der Umfrage waren jedoch älter als 14, was dem durchschnittlichen Alter der Prüflinge in der Region entspricht.